

Goethe, Johann Wolfgang: Gesang der Geister über den Wassern (1779)

- 1 Des Menschen Seele
- 2 Gleicht dem Wasser:
- 3 Vom Himmel kommt es,
- 4 Zum Himmel steigt es,
- 5 Und wieder nieder
- 6 Zur Erde muß es,
- 7 Ewig wechselnd.

- 8 Strömt von der hohen,
- 9 Steilen Felswand
- 10 Der reine Strahl,
- 11 Dann stäubt er lieblich
- 12 In Wolkenwellen
- 13 Zum glatten Fels,
- 14 Und leicht empfangen,
- 15 Wallt er verschleiernd,
- 16 Leisrauschend
- 17 Zur Tiefe nieder.

- 18 Ragen Klippen
- 19 Dem Sturz entgegen,
- 20 Schäumt er unmutig
- 21 Stufenweise
- 22 Zum Abgrund.

- 23 Im flachen Bette
- 24 Schleicht er das Wiesental hin,
- 25 Und in dem glatten See
- 26 Weiden ihr Antlitz
- 27 Alle Gestirne.

- 28 Wind ist der Welle
- 29 Lieblicher Buhler;

- 30 Wind mischt vom Grund aus
31 Schäumende Wogen.
- 32 Seele des Menschen,
33 Wie gleichst du dem Wasser!
34 Schicksal des Menschen,
35 Wie gleichst du dem Wind!

(Textopus: Gesang der Geister über den Wassern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/551>)